Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **40 (1993)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGKGS)
Société suisse pour la protection des biens culturels (SSPBC)
Società svizzera per la protezione dei beni culturali (SSPBC)

Generalsekretariat – Secrétariat général – Segretariato generale
CH-1701 Fribourg Case postale 961 ☏ 037 22 73 21 Fax 037 226 062

Plan de travail/Arbeitsplan/Piano di lavoro 1994

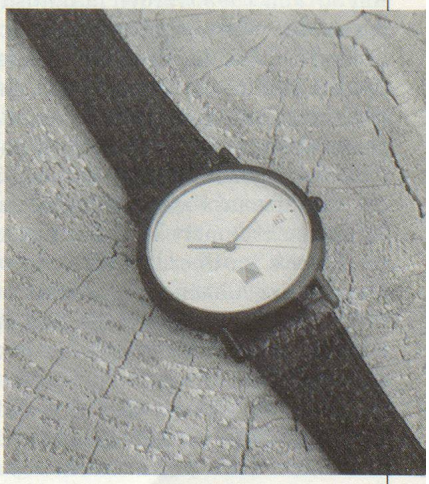
Anlass/Manifestation	Datum/Date	Ort/Lieu	Themen/Thèmes	Referent/Conférencier
IS/SI 94	4. + 5.5.94	St. Moritz	«Die Relativität des Sicherheitsdenkens in unserer heutigen Zeit». «La relativité de la notion sécurité à notre époque actuelle»	Korpskommandant Dr. iur. Arthur Liener, Generalstabschef der Armee
COLLOQUE I/94	10.6.94	Estavayer-le-Lac FR	– responsabilités du *chef-PBC* dans l'état-major civil *communal* de conduite – l'état actuel de la doc-BC de sauvegarde dans la Commune – schéma d'aide-PBC de la Protection civile – photogrammétrie et mesures de sécurité pour BC	
COLLOQUIO II/94	9. + 10.9.94	Morcote TI	– responsabilità del *Capo-PBC* nello stato-maggiore civile *comunale* di condotta – lo stato attuale della doc-BC di salvaguardia nel Comune – schema d'aiuto-PBC della Protezione civile – fotogrammetria e misure di sicurezza per BC	
KOLLOQUIUM III/94	7. + 8.10.94	Zuoz GR	– Verantwortlichkeiten des *Chefs KGS* im zivilen *kommunalen* Führungsstab – heutiger Stand der KG-Sicherstellungsdok in der Gemeinde – KGS-Hilfsschema des Zivilschutzes – Photogrammetrie und Sicherheitsmassnahmen für KG	
KOLLOQUIUM IV/94	4.11.94	Spiez BE	– Verantwortlichkeiten des *Chefs KGS* im zivilen *kommunalen* Führungsstab – heutiger Stand der KG-Sicherstellungsdok in der Gemeinde – KGS-Hilfsschema des Zivilschutzes – Photogrammetrie und Sicherheitsmassnahmen für KG	
FORUMS SECURITON SA	français: 16.3.94	Lausanne	*Mesures de sécurité* pour BC/musées, bibliothèques, archives	
	italiano: 20.4.94	Lugano	*Misure di sicurezza* per BC/musei, biblioteche ed archivi	
	deutsch: 25.5.94	Zollikofen BE	*Sicherheitsmassnahmen* für KG/Museen, Bibliotheken, Archive	

Korrigenda zu Ausgabe Nr. 10/93

Der stv Direktor des Bundesamtes für Luftschutztruppen, Oberst i Gst Ulrich Brandenberger, bittet um Richtigstellung einer Textpassage in unserem Beitrag «Im Kanton Luzern ist (fast) alles klar» auf Seite 35 der letzten Ausgabe des «Zivilschutz». Ulrich Brandenberger schreibt, er habe niemals gesagt, das Katastrophenhilferegiment sei vor allem für den Kriegsfall vorgesehen; genau das Gegenteil sei der Fall. Richtig sollte der Satz lauten: Bei Nothilfeleistungen im Friedensfall kämen vor allem die Bereitschaftseinheiten der Rettungstruppen, Genieeinheiten und teilweise auch Sanitätseinheiten sowie vor allem das Katastrophenhilferegiment in Betracht.
Die «Zivilschutz»-Redaktion bittet, den Irrtum zu entschuldigen. ▲

Mit der neuen **Zivilschutz-Armbanduhr**

können Sie jetzt zeigen, dass Ihnen der Zivilschutz am Herzen liegt! Mit dieser Uhr machen Sie bestimmt gute Figur, weil sie

– Swiss made ist
– toll aussieht: rundes, schwarzes Metallgehäuse, weisses Zifferblatt, schwarze Zeiger inkl. Sekundenzeiger, schwarzes Synthetikband
– unisex ist (gleiches Modell für Damen und Herren)
– mit auswechselbarer Batterie läuft
– das genaue Datum anzeigt
– wasserdicht ist
– nicht protzig, sondern fein und gediegen auf dem Zifferblatt das Zivilschutz-Logo (blau/orange) zeigt
– nur Fr. 69.– kostet (ab 10 Stück nur Fr. 65.–).

Bestelladresse:
Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern, Telefon 031 381 65 81